

## Rückert, Friedrich: 75. (1837)

- 1     Welch eine Pflanze trägt im Frühling ihren Samen,
- 2     Da ihre Blüten erst hervor im Herbste kamen?
  
- 3     Die Zeitlos' ist hierin der Blumen Widerspiel,
- 4     Daß sie am Anfang ist, wo jene sind am Ziel;
  
- 5     Daß sie am Ziel ist, wo am Anfang jene stehn;
- 6     Drum hat sie die Natur zum Sinnbild ausersehn,
  
- 7     Das aus dem Herbste, wo der Sturm das Feld erbeutet,
- 8     Den kahlen Winter durch, zum Lenz hinüber deutet.
  
- 9     Da sie im Sommer nicht zu reifen Zeit gewann,
- 10    Und nur die Blütenspitz' im Herbste zeigen kann;
  
- 11    Jenseit des Frostes tritt, geweckt von Frühlingsluft,
- 12    Die Samenkapsel samt den Blättern aus der Gruft.
  
- 13    Zeitlose heißt sie, weil sie vom Gesetz der Zeit
- 14    Ist gleichsam losgesagt, der Ewigkeit geweiht.

(Textopus: 75.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19228>)